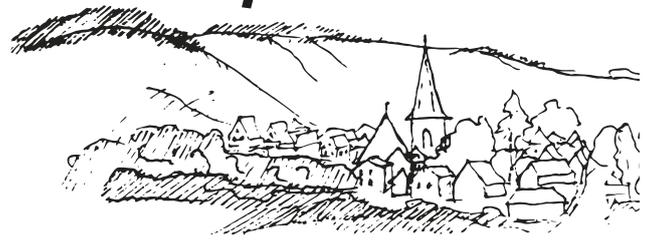


MARKT EISENHEIM



Änderungssatzungen Wasser und Abwasser

Neues vom Dorfladen und Grabengärten

Regionalbudget 2022



Herausgegeben von der
Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld
Telefon 09305/888-0

Verantwortlich: Bürgermeister Holzinger
Druck: Rosis-Offsetdruck, Erbshausen

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am
Dienstag, 01.02.2022

Anzeigenschluss: Donnerstag, 20.01.2022

Anzeigen bitte an folgende Mail-Adresse senden:

!! NEU !!

mitteilungsblatt-eis@vgem-estenfeld.bayern.de



Stand unseres Dorfladens im Dezember 2021

Erst einmal **Danke** für all die Anregungen und Tipps und Angebote zum Helfen und auch weitere Anteilszeichnungen aus dem Dorf und von Außerhalb – es zeigt, dass das Dorf sich auf den Dorfladen freut und motiviert den Beirat und uns beide sehr, mit Elan weiter zu machen!

Der Bau ist fertig und „unter Vorbehalt“ abgenommen, was technische Gründe hat. Peter Martynez hatte aber trotzdem sichergestellt, dass wir am 15. Dezember die Schlüssel bekamen und die ersten Dinge einräumen konnten. Noch sieht es nicht wie ein richtiger Laden aus. Das ist aber gut so, denn bevor die Regale aufgebaut werden können, muss noch einiges an Arbeiten erfolgen. Am 18.12. haben sich einige Eisenheimer getroffen und geklebt, gestrichen, geschliffen, lackiert usw. Die Stimmung war super und wir freuen uns auf weitere Helfertage, es gibt noch viel aufzubauen, zu putzen, einzuräumen usw. Wer gerne mithelfen möchte, es gibt eine WhatsApp Gruppe, in der wir die Helfer organisieren. Wer in dieser Gruppe dabei sein will: bitte bei Gaby oder Simone melden!

Wir hoffen darauf, dass die Eröffnung im 1. Quartal 2022 möglich sein wird – das hängt von verschiedenen Dingen ab. Vor allem müssen die Außenanlagen fertig sein, damit man parken kann und nicht über die Baustelle in den Laden muss.

Und wie immer:

Wir freuen uns über Impulse aus dem Dorf!

Kontakt: Gaby Ott-Richebächer (0172-69 99 363)
Simone Ender (0176-700 330 72)

Die Verwaltungsgemeinschaft hat eine eigene Homepage

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

pünktlich zum Weihnachtsfest war es soweit. Die Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld hat eine eigene Homepage. Diese finden Sie unter:

www.vg-estenfeld.de

Ziel war es, sämtliche Verwaltungsdienste der drei Gemeinden zu entkoppeln und ein minimalistisches und übersichtliches Erscheinungsbild zu gestalten.

Auf der neuen Homepage können Sie:

- Online Termine vereinbaren
- Formulare herunterladen und online ausfüllen
- Anträge über das Bürgerservice-Portal an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung schicken
- außerdem gibt es einen digitalen Ortsplan
- u.v.m.

In den nächsten Monaten werden die Gemeinde-Webseiten Estenfeld, Markt Eisenheim und Prosselsheim folgen und ebenfalls im neuen Glanz erstrahlen.

Ihr Bürgermeister
Christian Holzinger

Grabengärten

Die Baumaßnahme an den Grabengärten ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. Bereits jetzt ist ersichtlich, dass hier ein wirklich schönes Gelände entstanden ist. Auf Grund der Witterungsverhältnisse (zu viel Regen in den letzten Wochen) konnte der Einbau der wassergebundenen Wegedecke noch nicht fertiggestellt werden. Erst nach Fertigstellung und Abnahme werden die Absperrungen entfernt und das Gelände kann genutzt werden. Die Rasenflächen werden im Frühjahr angesät und können erst im Sommer vollständig genutzt werden.

Wir bitten darum, das Gelände erst nach der Freigabe (Entfernen der Absperrungen) zu nutzen.

Gemeindemobil

Unser Gemeindemobil fährt **zweimal pro Woche nach Volkach** und **einmal im Monat zusätzlich nach Gerolzhofen**:

Montags (außer an Feiertagen):

14.00 Uhr Abfahrt Marktplatz Obereisenheim
anschließend Kirchplatz Untereisenheim
Rückfahrt 16:30 Uhr Rathaus Volkach (letzter Montag im Monat 17:30 Uhr)

Jeden letzten Montag im Monat wird zusätzlich nach Gerolzhofen gefahren. Abfahrt ebenfalls 14.00 Uhr Marktplatz Obereisenheim (anschließend Kirchplatz Untereisenheim). Rückfahrt 17.15 Uhr in Gerolzhofen und danach ca. 17:30 Uhr Volkach.

Freitags (außer an Feiertagen):

8:30 Uhr Abfahrt Marktplatz Obereisenheim
anschließend Kirchplatz Untereisenheim

Rückfahrt 11:00 Uhr Rathaus Volkach

Auf Grund von Corona bitten wir aktuell um **Anmeldung einen Tag vorher unter 09386/660**, gerne auf den AB sprechen.

Auf Grund der geringen Abstände im Gemeindemobil gilt momentan die **2G Regelung und FFP2-Maskenpflicht**.

Wendehammer bitte freihalten

Wir bitten die Anwohner im Oberen Mainleitenweg und Unteren Mainleitenweg den jeweiligen Wendehammer von Fahrzeugen aller Art und Anhängern komplett freizuhalten. Nur dann kann der Wendehammer seine Funktion erfüllen.

Sollte dies nicht mehr auf freiwilliger Basis funktionieren, müsste die Gemeinde mit einer Beschilderung und einer Verkehrsüberwachung dafür Sorge tragen, dass hier ungehindert gewendet werden kann. Dies verursacht unnötige Kosten und Ärger, daher unser Appell: Bitte nicht im Wendehammer parken.

Verunreinigungen durch Haustiere

Weiterhin gehen beim Bürgermeister Beschwerden über Verunreinigungen durch Haustiere, insbesondere Hunde ein.

Die Nutzung von Blumenbeeten an Privathäusern und gemeindlichen oder privaten Rasenflächen für „kleine oder große Geschäfte“ ist leider immer wieder zu beobachten.

Wir bitten daher erneut alle Hundehalter darum die „Geschäfte“ nicht innerhalb der Ortschaft verrichten zu lassen.

Neufestsetzung Wasser,- und Abwassergebühren

Der Berechnungszeitraum für die Wasser,- und Abwassergebühren ist Ende 2021 abgelaufen. Daher wurden in der Dezembersitzung des Gemeinderates die Gebühren für Wasser und Abwasser neu festgesetzt. Die Gebührenhöhe errechnet sich aus den zu erwartenden Kosten und ist für die nächsten 3 Jahre bindend.

Entwicklung Abwassergebühren:

ab 2012: 3,22 €/cbm

ab 2017: 3,04 €/cbm

ab 2019: 3,11 €/cbm

ab 2022: 3,43 €/cbm

Entwicklung Wassergebühren:

ab 2016: 1,53 €/cbm

ab 2018: 2,29 €/cbm

ab 2020: 2,51 €/cbm

ab 2022: 2,47 €/cbm

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

3. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Marktes Eisenheim vom 20.12.2021

Es wird hiermit amtlich bekannt gemacht, dass die 3. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Marktes Eisenheim vom 20.12.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld, Untere Ritterstraße 6, 97230 Estenfeld niedergelegt ist. Die Satzung des Marktes Eisenheim ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld während der allgemeinen Geschäftszeiten in Zimmer Nr. 107 öffentlich zugänglich.

Eisenheim, 21. Dezember 2021

MARKT EISENHEIM

Christian Holzinger,
1. Bürgermeister

Ausgehängt an den Amtstafeln des
Marktes Eisenheim

am: 23. Dezember 2021

abgenommen am: 07. Januar 2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

18. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Marktes Eisenheim vom 20.12.2021

Es wird hiermit amtlich bekannt gemacht, dass die 18. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Marktes Eisenheim vom 20.12.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld, Untere Ritterstraße 6, 97230 Estenfeld niedergelegt ist. Die Satzung des Marktes Eisenheim ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld während der allgemeinen Geschäftszeiten in Zimmer Nr. 107 öffentlich zugänglich.

Eisenheim, 21. Dezember 2021

MARKT EISENHEIM

Christian Holzinger,
1. Bürgermeister

Ausgehängt an den Amtstafeln des
Marktes Eisenheim

am: 23. Dezember 2021

abgenommen am: 07. Januar 2022

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Es wird hiermit amtlich bekannt gemacht, dass die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Eisenheim in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld, Untere Ritterstraße 6, 97230 Estenfeld niedergelegt ist.

Die Verordnung des Marktes Eisenheim ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld während der allgemeinen Geschäftszeiten in Zimmer Nr. 107 öffentlich zugänglich.

Eisenheim, 15. Dezember 2021

MARKT EISENHEIM



Christian Holzinger,
1. Bürgermeister

Ausgehängt an den Amtstafeln des
Marktes Eisenheim
am:

20. Dezember 2021

abgenommen am:

04. Januar 2022

Öffentliche Bekanntmachung zur Grundsteuer 2022

Seit dem Abrechnungsjahr 2009 werden keine gesonderten Grundsteuerbescheide mehr verschickt!

Die Höhe der Grundsteuer ersehen Sie aus dem zuletzt zugestellten Grundsteuerjahres- bzw. Grundsteueränderungsbescheid. Besteht der Wunsch auf einmalige Jahreszahlung der Grundsteuer, so ist dies schriftlich dem Steueramt bis zum 30.09.2022 für das Folgejahr zu melden.

Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge bis zum 15.02.2022, 15.05.2022, 15.08.2022, 15.11.2022 unter Angabe der Finanzadresse, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Zugang zum Rathaus nur noch mit 3G

Zum Schutz von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt **ab Montag, dem 13.12.2021** bei Behördengängen im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld die **3G-Regel (geimpft, genesen, getestet)**.

Im Fall der Testung ist eine Bescheinigung vorzulegen (Ergebnis nicht älter als 24 Stunden bei Schnelltests, nicht älter als 48 Stunden im Fall eines PCR-Tests). Die entsprechenden 3G-Nachweise werden am Eingang kontrolliert. Eine Testmöglichkeit im Rathaus steht nicht zur Verfügung.

Für alle Anliegen wird zudem um vorherige Terminabsprache gebeten. Die Terminvereinbarung ist telefonisch oder per Mail bei den jeweiligen Stellen und Ansprechpartnern möglich; die Kontaktdaten sind auf der Homepage der VG Estenfeld (www.vg-estenfeld.de) zu finden. Außerdem können Sie Termine auch online (www.vg-estenfeld.de) für verschiedene Bereiche vereinbaren.

Selbstverständlich gelten in der **gesamten Verwaltung** auch weiterhin die **FFP2-Maskenpflicht**, die **Abstandsregel** sowie die **allgemeinen Hygieneregeln**.

ALLGEMEINES/KIRCHE UND VEREINE

Wertstoffhof Wachtelberg in Kürnach Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Termin Gemeinderatssitzung in Eisenheim

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

Donnerstag, 20. Januar 2022
um 19:30 Uhr

im Rathaus Untereisenheim statt.

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr
im Rathaus **Obereisenheim**
Tel. 09386/219

Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr
Im Rathaus **Untereisenheim**
Tel. 09386/865

Für umfassendere Angelegenheiten bitte ich um vorherige Terminvereinbarung.

Christian Holzinger, 0162/2087400
bgm@eisenheim.de

MÜLLABFUHRTERMINE

Fr. 14.01.	Restmüll
Mi. 19.01.	Papiermüll
Fr. 21.01.	Bioabfall
Fr. 28.01.	Restmüll
Do. 03.02.	Gelbe Tonne
Fr. 04.02.	Bioabfall



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Sonntag, 16.01. 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr : Gottesdienst
Kirche Obereisenheim

10.00 Uhr : Gottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim

Freitag, 21.01.

19.00 Uhr : Ökumenischer Gottesdienst
anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen
Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 23.01. 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr : Gottesdienst
Kirche Obereisenheim

Sonntag, 30.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr : Gottesdienst
Kirche Obereisenheim

10.00 Uhr : Gottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim

FOTOSTAMMTISCH EISENHEIM KREATIV UND AUS LEIDENSCHAFT.



Wir möchten die Begeisterung für die Fotografie, jeden Alters und Ausrüstung wecken. Das Ziel ist die Hobby- und Amateurfotografie durch gemeinsame Aktivitäten zu fördern, pflegen und zu vertiefen. Die Freude und der Spaß über ein schönes Bild und die Kreativität steht im Mittelpunkt.

Was wollen wir bieten:
Gedankenaustausch und Bildbesprechungen in einer gemütlichen Runde, aber auch Vorträge und Workshops, sowie Fototouren unternehmen.

1. Treffen findet am **9. Februar 2022 um 19:00 Uhr** im Sportheim ASV Untereisenheim statt.
Nähere Informationen können auf diese Homepage nachgelesen werden.

<https://fotostammtisch-eisenheim.jimdofree.com>

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

c.ferency@vgem-estefeld.bayern.de

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ESTENFELD



Telefon-Nr.: 0 93 05 / 888-0

Telefax-Nr. 0 93 05 / 88888 (Verwaltung)

AN SCHL Ü S S E :

Bürgermeisterin Estefeld Schraud Rosalinde 888-22
buergemeisterin@vgem-estefeld.bayern.de

Bürgermeister Eisenheim Holzinger Christian
888-37
Mobil: 0162/2087400
bgm@eisenheim.de

Bürgermeisterin Prosselsheim Börger Birgit 888-53
boerger@vgem-estefeld.bayern.de

Sekretariat Estefeld Ackermann Margit 888-23
vorzimmer-est@vgem-estefeld.bayern.de

Sekretariat Eisenheim Hertlein Lena 888-25
l.hertlein@vgem-estefeld.bayern.de

Sekretariat Prosselsheim Schmitt Sigrid 888-24
s.schmitt@vgem-estefeld.bayern.de

Bauabteilung Deppner Georg 888-17
g.deppner@vgem-estefeld.bayern.de

Bürgerbüro, KFZ Full Nico 888-19
n.full@vgem-estefeld.bayern.de

Iff-Bach Ulrike 888-26
u.iff@vgem-estefeld.bayern.de

Einwohnermeldeamt, Passamt
Eydel Bertram 888-11
b.eydel@vgem-estefeld.bayern.de

Iff-Bach Ulrike 888-26
u.iff@vgem-estefeld.bayern.de

Kasse Barth Kerstin 888-16
k.barth@vgem-estefeld.bayern.de

Bayer Jennifer 888-52
j.bayer@vgem-estefeld.bayern.de

Kämmerei Friedrich Anja 888-15
a.friedrich@vgem-estefeld.bayern.de

Kaufmann Sitta 888-54
s.kaufmann@vgem-estefeld.bayern.de

Personalstelle Christiane Ferency 888-20

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Revels Patricia 888-51
p.revels@vgem-estefeld.bayern.de

Steueramt, Sicherheit, Ordnung Lomakin Alex 888-14
a.lomakin@vgem-estefeld.bayern.de

Wieland Simon 888-21
s.wieland@vgem-estefeld.bayern.de

Standesamt Wolter Fabian 888-18
f.wolter@vgem-estefeld.bayern.de

Vergabewesen Bortscher Angelika 888-27
a.bortscher@vgem-estefeld.bayern.de

Spiegel Heike 888-12
h.spiegel@vgem-estefeld.bayern.de

Will Christiane 888-13
c.will@vgem-estefeld.bayern.de

E-Mail-Adresse VG Estefeld
post@vgem-estefeld.bayern.de

Bauhof Eisenheim

Bauhof Schulter 0151/15060601

Bauhof Zinnecker 0151/15060602

Main-Kinderhaus Eisenheim

Leiterin des Maimkinderhauses

Susanne Oestreicher 09386/9790977

Krippe „Eulennest“

Anne Lenz 09386/9790981

Krippe „Mäusenest“

Susanne Oestreicher 09386/9790977

Kindergarten „Elefantenwald“

Pia Rösner 09386/9790976

Kindergarten „Bärenhöhle“

Theresa Kirchner 09386/9790965

Hortgruppe „Fuchsbau“

Sabrina Schwind 09386/9790978

Büro/Anrufbeantworter

09386/9790979

www.maimkinderhaus.de info@maimkinderhaus.de

Internetseite Markt Eisenheim:

www.eisenheim.de

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken



ILE Mainschleife Plus bewirbt sich um Regionalbudget

2020 wurde das „Regionalbudget“ des Bayerischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erstmals aufgelegt. Die Idee dahinter: Die Ämter für Ländliche Entwicklung (ALE) und die ILE-Regionen (Integrierte Ländliche Entwicklung) unterstützen Bürger, Vereine, Organisationen und Kommunen bei der Umsetzung von Kleinprojekten, die die regionale Identität und Attraktivität stärken.

Auch im nächsten Jahr wird es in Bayern das Regionalbudget geben. Die Voraussetzungen für den Genuss des Sonderförderprogramms: die jeweiligen Gemeinden haben sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen und ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) erarbeitet.

Die neugegründete ILE-Region Mainschleife Plus ist auf einem guten Weg, alle Voraussetzungen für das kommende Förderjahr zu erfüllen und hat daher für 2022 einen Antrag auf Förderung eines Regionalbudgets beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gestellt.

Vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das ALE, stehen der neuen ILE-Region 100.000 Euro zur Förderung von Kleinprojekten in der Region zur Verfügung.

Kleinprojekte sind Projekte, deren Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen, die maximale Zuschuss Höhe beträgt 80 Prozent aber höchstens 10.000 Euro. Förderfähig sind Projekte aus dem Bereich des bürgerschaftlichen Engagements, der Verbesserung der Grundversorgung oder ländlichen Lebensverhältnisse.

Antragsberechtigt sind Vereine, Verbände, Privatpersonen und Kleinunternehmen, sowie die Mitgliedskommunen innerhalb des ILE-Gebiets. Sobald ein positiver Bescheid vorliegt, wird in den Amtsblättern der Kommunen ein Aufruf für das Einreichen von Projektanfragen veröffentlicht. Schon

jetzt können jedoch Ideen für mögliche Projekte in der Region Mainschleife Plus entwickelt werden.

Weitergehende Informationen finden Sie auch unter Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

(www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser/)

in der Rubrik Ländliche Entwicklung/ Regionalbudget.



Sichtbar werden! Jedes Ehrenamt zählt.

Für das aktive Ehrenamt: digitale Reichweite erhöhen ohne mehr Aufwand, Aktualisierungen mit einem Klick und somit ein besserer Draht zur Gemeindeverwaltung und zum Landkreis.

Sichtbar werden und sich vernetzen!

Für Interessenten: kostenfreie und tagesaktuelle Übersicht des Ehrenamts in Ihrer Gemeinde und im Landkreis Würzburg.

V.I.O.LA WÜ nutzen und sich engagieren!

Engagiert im Landkreis Würzburg - gemeinsam bewegen wir etwas!

www.servicestelle-ehrenamt.de/violawue

Start 2021 in zehn Pilotgemeinden

Mitmachen. Sichtbar werden. Vernetzung nutzen.

Orientierung auf dem regionalen Immobilienmarkt: Sparkasse veröffentlicht Wohnmarktbericht 2021 für den Landkreis Würzburg

„Der Kauf einer Immobilie ist eine sehr emotionale Entscheidung“, sagt Jens Rauch, Mitglied des Vorstands bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg. Denn hier werden Lebensträume verwirklicht. Wer überlegt, in eine eigene Immobilie zu investieren, sollte dabei jedoch auch rational abwägen. Als Grundlage dafür veröffentlicht die Sparkasse den aktuellen Wohnmarktbericht für den Landkreis Würzburg. Der Report gibt wertvolle Orientierung und ist eine Entscheidungshilfe für die Bewertung aktueller Preise im Immobiliensektor der Region, sowohl für Kauf und Verkauf als auch für Mieten und Vermieten. Die Analyse für das Jahr 2021 wurde vom unabhängigen Marktforschungs-Institut iib Dr. Hettenbach durchgeführt und von der Sparkasse Mainfranken kürzlich veröffentlicht. Erhältlich ist das Dokument in ausgewählten Filialen oder zum Download unter www.sparkasse-mainfranken.de/wohnmarktbericht. Ein frisch gedrucktes Exemplar übergaben Vorstandsmitglied Jens Rauch und Bereichsdirektor Immobilien, Matthias Wolf, jüngst an Landrat Thomas Eberth.

Eine „Schwacke-Liste“ für Immobilien

Matthias Wolf betonte dabei: „Der Wohnmarktbericht ist wie eine Art Schwacke-Liste für Immobilien.“ Der Wert im Report und der tatsächliche Preis der Immobilie müssten also nicht zwingend identisch sein. „Aber wir liefern den Menschen eine wichtige Orientierungsmarke“, ordnet Mitgliedsvorstand Jens Rauch ein. Oft würden Menschen mit dem Kauf einer Immobilie „die Entscheidung ihres Lebens“ treffen.

Hilfe auf der Suche nach dem passenden Lebensort im Landkreis Würzburg

„Unser Landkreis Würzburg ist faszinierend vielfältig“, weiß auch Landrat Thomas Eberth. Nicht nur böten erfolgreiche mittelständische Unternehmen eine Fülle von attraktiven Arbeitsplätzen, sondern die Kommunen auch ein familienfreundliches Umfeld. „Hier lässt es sich gut leben und arbeiten.“ So unterschiedlich wie die Städte, Märkte und Gemeinden ist bisweilen aber auch der Quadratmeterpreis. Wer sich auf der Suche nach geeignetem Wohnraum befindet, hat also ein weites Feld vor sich. Als derzeit amtierender Vorsitzender des Verwaltungsrats bei der Sparkasse Mainfranken ist Thomas Eberth froh, dass das Geldinstitut den Bürgerinnen und Bürgern mit dem Wohnmarktbericht regelmäßig eine Informationsquelle für die Suche nach Immobilie oder Mietobjekt an die Hand gibt. So könne jede und jeder den passenden Ort zum Leben im Landkreis Würzburg finden.



Der Wohnmarktbericht der Sparkasse Mainfranken Würzburg gibt regelmäßig wertvolle Orientierung und ist eine Entscheidungshilfe für die Bewertung aktueller Preise im Immobiliensektor der Region. Matthias Wolf (links), Bereichsdirektor Immobilien, und Vorstandsmitglied Jens Rauch (rechts) übergaben den Report für das Jahr 2021 jüngst an Landrat Thomas Eberth – passend an der Plastik des Landkreises Würzburg im Foyer des Landratsamts.
Foto: Christian Schuster



Geburtshilfe, Klimawandel und Hausarztversorgung: 6. Gesundheitsforum der Gesundheitsregion Plus Stadt und Landkreis Würzburg blickt auf 2022

Beim 6. Gesundheitsforum der Gesundheitsregion Plus Stadt und Landkreis Würzburg stand unter anderem die Tätigkeit der Hebammen in der Region im Fokus der Beratung. Einen Schwerpunkt der Gesundheitsregion im laufenden Jahr bildete erneut der „Runde Tisch Geburtshilfe“ und die Beteiligung am Förderprogramm Geburtshilfe in Bayern (GebHilfR).

Die Geburtskliniken, das MainGeburtshaus sowie die freiberuflichen Hebammen in Stadt und Landkreis profitieren hierbei als Zuwendungsempfänger. Die Fördermittel, die über das Aktivbüro der Stadt Würzburg beantragt und verwaltet werden, fließen dabei bisher in Fortbildungsmaßnahmen, personelle Unterstützung, Prämienzahlungen oder den Wochenbettstützpunkt zur Notfallbetreuung. Im kommenden Jahr wird der Fokus auf der Gründung einer zentralen Hebammenvermittlung für Stadt und Landkreis Würzburg liegen, die das Sozialreferat der Stadt Würzburg in Zusammenarbeit mit der Schwangerschaftsberatungsstelle des Evangelischen Beratungszentrums in Trägerschaft der Diakonie Würzburg initiiert hat. „Dieses Projekt ist wichtig für alle werdenden Mütter aber auch für die Hebammen“, sagt Dr. Hülya Düber, Sozialreferentin der Stadt Würzburg, in deren Referat die Konzeption wie auch Umsetzung der Vermittlung betreut wird.

Kommende Projekte: Hitzeaktionsplan und „Gesund Studieren“

Die AG „Klimawandel & Gesundheit“ beschäftigte sich nach ihrer Gründung im Februar 2021 zunächst mit dem Thema Hitze. Unter der Federführung der Gesundheitsregion Plus wird in enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Klima und Nachhaltigkeit der Stadt Würzburg aktuell ein Hitzeaktionsplan für Stadt und Landkreis Würzburg erarbeitet. Wertvolle Unterstützung erfolgt hierbei durch die beteiligten Akteurinnen und Akteure in der AG, die ihre Bedarfe, Ideen und ihr Wissen einbringen. Für die AG „Gesunde Hochschulen“ lautete der Auftrag: „Von der Bestands- und Bedarfsanalyse zur Umsetzungsstrategie“. Die Handlungsempfehlungen aus dem Projekt „StuGeWü“ (Studierendengesundheit in Würzburg; Bestands- und Bedarfsermittlung) werden im Projekt „Gesund

Studieren in Würzburg“ ab 2022 aufgegriffen und umgesetzt. Erneut mit finanzieller Unterstützung der AOK Bayern, zielt das Projekt darauf ab, den Studierenden vorhandene gesundheitsfördernde Angebote bekannter zu machen, Barrieren für die Angebotsnutzung zu verringern und den Zugang bedarfsgerecht zu optimieren. Wenngleich die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt mit der Umsetzung betraut ist, handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der drei Hochschulen (FHWS, JMU, HfM) sowie weiterer beteiligter kommunaler Akteure und Akteurinnen, die einen Beitrag zum Thema Studierendengesundheit leisten.

Gremium sucht nach Lösungen für Defizite im Pflegesektor

Die Mitglieder des Gesundheitsforums tauschten sich außerdem zum Thema „Gewinnung und Bindung von Fachkräften in der Pflege“ aus. Dabei zeigten Herausforderungen bei der Anerkennung ausländischer Beschäftigter, unattraktive Arbeitszeiten sowie eine mangelnde Erreichbarkeit von Einrichtungen mit dem ÖPNV zu unterschiedlichen Schichtarbeitszeiten nur beispielhaft dessen Vielschichtigkeit. Die Akteure und Akteurinnen wünschen sich mehr Präsenz und einrichtungsübergreifende Initiative und regten eine über die Gesundheitsregion Plus initiierte Arbeitsgruppe an.

Hausärzte dringend gesucht

Zum anderen informierte Adam Hofstätter, stellvertretend für die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), zur (haus)ärztlichen Versorgung in Stadt und Landkreis Würzburg und verwies insbesondere auf den Versorgungsbereich Würzburg West, den es gilt im Blick zu behalten. „Gerade die zukünftige Ausrichtung von Hausarztpraxen, die Attraktivität des Berufs und die flächendeckende Versorgung in allen Landkreisteilen ist uns wichtig. Allerdings ist dies keine einfache Aufgabe“, betonte Landrat Thomas Eberth.

Stadt und Landkreis betonen den Wert guter Zusammenarbeit

Landrat Thomas Eberth würdigte das breite Spektrum an gesundheitsbezogenen Themenstellungen im Rahmen der Gesundheitsregion Plus und betonte gleichzeitig die zukünftigen Herausforderungen zur Sicherstellung der pflegerischen und ärztlichen Versorgung. Würzburgs 2. Bürgermeister Martin Heilig verwies auf die Notwendigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit und dankte allen Teilnehmenden für ihre Beteiligung.



Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 13. Januar 2022 von 9.00 - 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Herzliche Einladung

Liebe zukünftige 5. Klässler, sehr geehrte Eltern,



wir laden euch und Sie hiermit ganz herzlich zu unserem **Informationsabend** ein. Dieser findet am **23.02.2022 um 19:00 Uhr** statt. Ob dieser in Präsenz oder virtuell stattfinden wird, entnehmen Sie bitte unserer Homepage. <https://www.jakob-stoll-realschule.de>

Ab dem 15. Februar gibt es Einblicke in unseren Schulalltag.

Um vorherige Anmeldung im Sekretariat wird gebeten. Natürlich sind wir auch **persönlich** für Fragen unter der Nummer **0931/453450** (Sekretariat) für Sie erreichbar.

Wir freuen uns sehr auf euch und Sie!
Jakob-Stoll-Schule in Würzburg



EUTB® - Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben.

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer Fragen zur Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz hat, einen Rat sucht, Informationen braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die EUTB wenden. Die EUTB Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur den Ratsuchenden gegenüber verpflichtet. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter.

Die IFD Würzburg GmbH ist Träger dieser EUTB EUTB® Außensprechstunde in Unterpleichfeld:

- Wer **Fragen**, z. B. zu Anträgen, hat (Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittel, Eingliederungshilfe...)
- einen **Rat** sucht oder sich austauschen möchte
- **Informationen** braucht

kann sich an die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, wenden. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedenster Einschränkung, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter.

Wann: 4. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr
Termine: 27. Januar | 24. Februar | 24. März | 28. April | 19. Mai | 23. Juni 2022

Wo: Feuerwehrhaus | Saal | Dorfplatz 4 | 97294 Unterpleichfeld

Kontakt: Christine Moser | Mobil: 0151 58 05 04 52 | 0931 386-600 66

E-Mail: christine.moser@eutb-wuerzburg.de

Die gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

Offene Sprechstunde:
jeden Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr (am Telefon)

Mehr Information: www.eutb-wuerzburg.de | www.teilhabeberatung.de

Ein herzliches Dankeschön

meiner Familie, Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten, Schulkolleginnen
und Schulkollegen, die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Geschenken und Anrufen
viel Freude bereitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister
Holzinger, dem ASV und dem UCC.

Untereisenheim, im November 2021

Rosalinde Schäfer

Vielen herzlichen Dank

allen, die mich persönlich, telefonisch oder schriftlich
zu meinem

80. Geburtstag

beglückwünscht und beschenkt haben.

Besonderen Dank meiner Frau und meiner Familie,
den Nachbarn, Verwandten und Lauffreunden,
Herrn Pfarrer Rügamer, PGR und KV Harald Kunzmann,
Bürgermeister Christian Holzinger,
der Feuerwehr Herrn Andreas Hoßmann,
Weinbauverein Untereisenheim Herrn Claus Hochrein,
dem ASV Sportverein Untereisenheim.
Dem Weinbauverein Wipfeld und Musikverein
Püssensheim.

„Das Leben besteht aus vielen, kleinen schönen
Momenten. Mögest Du sie alle in Erinnerungen
behalten. „

(Ulrike Sommer)

Ich habe mich sehr gefreut!

Manfred Geßner

Danke

Herzlichen Dank für die vielen aufrichtigen
Beileidsbekundungen zum Tode von

Günther Heinisch

Wir vermissen ihn sehr, fühlen uns aber durch die
große Anteilnahme in unserem Verlust getröstet.

**Maria, Uta mit Lukas und Sophia Heinisch
Bettina, Andreas, Felix und Elisabeth Hoßmann**

Untereisenheim im Dezember 2021

Reinigungshilfe gesucht

zur Unterstützung einer jungen 3-köpfigen Familie aus
Untereisenheim.

Wir freuen uns auf Sie!

Anfragen gerne telefonisch: 0151 22697286

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Meisterbetrieb der Kaminkehrerinnung

Alexander Tepper

Riedweg 20, 97273 Kürnach

Tel. 09367/9863513 und

0171/9901084

Fax: 09367/9863514

e-mail: tepperalex@gmx.de



"Erzieherin mit Herz" verlässt das Mainkinderhaus in Eisenheim

Erika Binner, seit 1.9.1990 zuerst als Leiterin im Kindergarten Untereisenheim und seit 2010 als Erzieherin im Mainkinderhaus tätig, wurde am 23.12.2021 mit einer kleinen Feierstunde in den Rentenstand verabschiedet.

Dabei dankten ihr die Kinder in einem Gedicht nicht nur „für's fröhliche Lieder singen“ und „für's schöne Gitarre klingen“, sondern auch für das „verlorene Sachen suchen“ und „für den leckeren Kuchen“! Mit Rosen und einer Backschürze, mit den Handabdrücken der Kinder gestaltet, überraschten sie Erika.

Zur kleinen Abschiedsfeier kam auch Bürgermeister Christian Holzinger, der Erika für Ihren langjährigen Einsatz und ihr Durchhaltevermögen dankte. Den Wandel von einem eingruppigen Kindergarten in einem Ortsteil, hin zu einer modernen Einrichtung für beide Ortsteile mit integrierter Krippe und Hort hat Erika kompetent mitgeprägt.

Kinderhausleiterin Susanne Oestreicher erinnerte an die Maitänze, die sie ins Leben gerufen hat, die tollen Faschings- und Sommerfeste, den Bücherflohmarkt am Kulturherbst und Standdienste, die Erika einst beim Weinfest übernommen hatte, um neue Spielsachen für die Kinder anschaffen zu können. Sie dankte der langjährigen Kollegin im Namen des gesamten Erzieherteams für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einem selbst gestalteten Buch, in dem nicht nur Fotos aus über 30 Jahren heiterer Momente, sondern auch viele Kinderzeichnungen enthalten sind. Ebenso wünschten ihr zwei Muttis aus dem Elternbeirat für die Zukunft alles erdenklich Gute und überreichten ein Tannenbäumchen, das mit Geldscheinen als Zuschuss für ihre nächste Reise geschmückt war. Das Lied von den „Sternenfängern“ hatte sich Erika zum Abschied gewünscht. Sie gab den Kindern mit auf dem Weg, das jeder versuchen sollte, nach den Sternen greifen, um das Beste für sein Leben zu erreichen. Zur Freude der Kinder verteilte sie als leckeres Sinnbild selbst gebackene Sternplätzchen.

Höhepunkt des Tages: Rund 50 ehemalige Kindergartenkinder überraschten Erika Binner mit einem Spalier vor der Außentreppe, die sie an diesem Tag zum letzten Mal dienstlich hinabstieg. Am Ende verabschiedeten sich alle mit: **„Wir lassen Dich nicht gerne geh'n – drum sagen wir Danke, Ciao und Auf Wiedersehn!“**

Text: Susanne Oestreicher, Fotos: Christine Baumann



Gruppenfoto mit den Kindern der Bärenhöhle, Bürgermeister Christian Holzinger, Nachfolgerin Theresa Kirchner, Erika Binner, Kinderpflegerin Corinna Roth und Leiterin Susanne Oestreicher (v.r.n.l.)



Spalier der ehemaligen Kindergartenkinder.

Klimanotstand in Untereisenheim - Interessengruppe

„Wir befinden uns heute in einer Phase dramatischer Klimaveränderungen. Die Durchschnittstemperatur in Deutschland ist bereits um 2 °C gegenüber der Referenzperiode von 1961-1990 gestiegen. Der Anstieg hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich beschleunigt. Wir bewegen uns weltweit auf einem **Pfad zu einer Erderhitzung** um +4 °C bis 2050, der erhebliche Risiken für den Fortbestand der menschlichen Zivilisation mit sich bringt. Die vergangenen Dürrejahre haben auch in Untereisenheim zu ersten gravierenden Schäden in der Land- und insbesondere der Forstwirtschaft geführt. Sie ergeben einen bitteren Vorgeschmack auf die kommenden unvermeidbaren Folgen der zunehmenden Erhitzung.“ (Transformation gestalten - Bausteine einer Klimanotstandspolitik in Erlangen auf Basis der „Grundlagenstudie Klimanotstand“ Juni 2020)

Am 09.11.21 referierte Prof. Dr. Paeth der Universität Würzburg auf Einladung der UWG über den Klimawandel speziell in unserer Region. Die Szenarien, die er beschrieb, wirkten bedrohlich. Die Klimaforscher gehen davon aus, dass es mit unserem bisherigen Lebensstil und den dazugehörigen Emissionen zu einer Erwärmung von bis zu 6 Grad Celsius im Jahr 2070 kommen wird. Das würde bedeuten, dass es sehr viele Hitzetage und Tropennächte in unserer Region geben wird. Gerade die Tropennächte (keine Abkühlung unter 20 Grad, zu einem späteren Zeitpunkt in den Städten sogar unter 30 Grad) würden allen Menschen schwer zu schaffen machen. Die hitzebedingte Mortalität wird dabei stark zunehmen. Klimaanlageanlagen können aufgrund der knappen Energieressourcen nicht ausreichend betrieben werden. Es gibt schon jetzt Überlegungen, wie die Temperaturen in den Städten im Sommer stark gesenkt werden können. Eine große Winterlinde schaffe, laut Aussage des Herrn Prof. Dr. Paeth, eine Kühlleistung von 170 Kühlschränken am Tag.

Die Starkregen und -wind Ereignisse werden drastisch zunehmen. Die Wetterlagen werden länger stabil bleiben, was bedeutet, dass es längere Trocken- oder Nassperioden geben wird. Das Niederschlagsdefizit für unsere Region die letzten fünf Jahre ist bereits so groß, dass die Wassermenge eines kompletten Jahres fehlt. Große Bäume werden gerodet, kleine Bäume brauchen Jahre, um an die Grundwasserressourcen zu gelangen. Schon jetzt ist bereits jeder fünfzigste Baum an den Folgen des Klimawandels gestorben. Die Spanne vom ersten Austrieb im Frühling zum letzten Spätfrostereignis wird stetig größer. Dies bedeutet in Zukunft immer stärkere Frostschäden für Winzer und Obstbauern.

Gerade die Kommunen müssen sich auf diese Ereignisse einstellen und versuchen, die Bürger davor zu schützen. Es gibt viele Möglichkeiten die Belastung zu minimieren. Zudem kann gerade die Kommune einige Maßnahmen ergreifen, um die Klimaneutralität zu erreichen und den CO2 Ausstoß zu verringern. Ein schnelles Handeln ist jetzt gefragt. Von der EU stehen viele Fördermittel für die Kommunen in dieser Sache bereit. „Klimawandel von unten nach oben“ könnte zu einem viel schnelleren Erfolg führen, anstatt auf Maßnahmen durch die Politik zu warten.

Aus diesem Anlass wird in Eisenheim eine Arbeitsgruppe Klimanotstand einberufen. Der erste Bürgermeister Christian Holzinger unterstützt die Idee. Ziel ist es hier, Informationen über die kommunalen Möglichkeiten zu erlangen, Ideen auszuarbeiten, Anträge für Fördermaßnahmen zu generieren und den Gemeinderat darüber zu informieren, bzw. als Beschlussvorlage vorzustellen.

Es muss Aufgabe für Jeden und speziell Aufgabe der Gemeinde sein, sich mit diesem Thema intensiv auseinanderzusetzen und jetzt damit anzufangen. **Es werden engagierte Bürger gesucht, die sich in der Gemeinde aktiv für den Klimaschutz einsetzen wollen.**

Es wird gebeten, sich mit Kathrin Bursch (Tel. 09386/978975) oder Jutta Bandorf (Tel. 09386/252) in Verbindung zu setzen.



Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant
aus der Region freut sich auf
Ihre Bestellung!

Tel. 09321/2629 120

E-Mail: info@gerber-energie.com
Web: www.gerber-energie.com



MALERTEAM FAUST
GmbH

malt * verputzt * renoviert



Lindenstr. 12 Tel.: 09384 - 88 12 88
97537 Wipfeld eMail: malerteam-faust@gmx.de

www.malerteam-faust.de

electrix
by köhler

ELEKTROSERVICE & VERKAUF

Dirk Köhler
Wölfleinstr. 7 Tel. 09386 - 979 333
97247 Obereisenheim Mobil 0175-820 898 5
electrix-koehler@t-online.de

**Altmittel-
Entsorgung &
Schrotthandel**

**Klaus
Krämer**

Klaus Krämer
Hirtengasse 1
97247 Obereisenheim
telefon 0 93 86-14 62
handy 0171-7286850

**kostenlose
Abholung**

Rufen Sie mich an,
wir holen ihren Schrott
täglich ab.

Edelmetalle
gegen Barzahlung.

z.B.
Eisen ^{träger} ^{alt} **Öfen**
Dachrinnen
ALT Autoteile
maschinen
kompl. Heizungsanlagen
alte **Heizkörper**
Haushaltsauflösung
komplette **Autos**
Weinbergsdraht
USW. auch Kleinmengen
Kupfer Alu
Blei Messing
Entrümpelung
usw.



**Hajer
Bedachung & Spenglerei**

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prosselsheim/Pössensheim

☎ 0172/6729897



Schulstraße 25
97247 Untereisenheim
Christoph Stütz
Mobil: 0171-99 52 275
Fax: 09386-97 95 53

Pacht oder Kauf
landwirtschaftlicher Flächen aller Art.



Werden Sie **Interviewer/-in** beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen und startet Anfang Mai 2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und werden wohnortnah eingesetzt. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine **attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung¹**.

Interessiert?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ZENSUS-Erhebungsstelle:

Erhebungsstelle

Landkreis Würzburg

Telefon: 0931/73049711

¹ Die Aufwandsentschädigung unterliegt nach § 20 (3) Zensusgesetz 2022 nicht der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz.